

Voll Drauf oder Voll Daneben!?

Alkohol als zentrales Thema eines Theaterstückes für Jugendliche

Die Alte Kaserne ist in der letzten Schulwoche vor den Faschingsferien Ziel vieler Schulklassen gewesen. Aufgeführt wurde das Theaterstück „Voll Drauf oder Voll Daneben!“. Das Duo Perplex hatte im Auftrag des Stadtjugendamtes und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises ein Stück entwickelt, welches das Thema Alkohol aufgreift und für Schüler der 5. bis 7. Klasse gut verständlich ist.

Schon beim Betreten des „Theaters“ werden die Kinder und Jugendlichen vom Produktionsleiter als ebenbürtige Mitspieler begrüßt und aktiv auf das Kommende eingestellt. Sie seien Gast der Talkshow „Live bei Henning“ und hätten als solches das Recht, sich in das Gespräch einzuschalten – egal, ob sie Beifall klatschen oder mit Buh-Rufen ihr Missfallen ausdrücken wollen. Talkmaster Henning wird vorgestellt und schon ist man auf Sendung.

Die verschiedensten Personen sind zu Gast. Ob es der junge Auszubildende ist, der am Wochenende gerne Partys feiert und sich schon vor der Disco mit Wodka „anglüht“ oder der Wissenschaftler, der mit statistischen Zahlen die gesundheitlichen Schäden des unmäßigen Alkoholkonsums belegt.

Ein Mann mittleren Alters, der als Alkoholiker seine Familie und seine Arbeit verloren hat, erzählt seine Geschichte, ebenso ein junger Häftling, dessen Vorstrafenregister vom einfachen Diebstahl bis hin zur Vergewaltigung reicht, jedes Delikt als „Ausrasten“ nach Alkoholkonsum. Auch eine Mutter, deren Tochter bei einem Besäufnis ins Koma gefallen ist, ist Gast der Talkshow. Es wird nicht mit dem Zeigefinger auf den Konsum von Alkohol gezeigt. In Ju-



Moderator Henning im Gespräch mit dem Wissenschaftler Dr. Sebastian Nerv (gespielt von Duo Perplex).

gendsprache, untermalt mit entsprechender Musik, erzählen „Betroffene“ ihre Geschichten. Der Moderator bindet das Publikum mit Fragen ein, regt die Jugendlichen an, sich selbst Gedanken zu den Personen und deren Handlungsweisen zu machen.

Diese beteiligen sich mit großem Elan an der Talkshow, bringen ihre Sicht ein, differenzieren durchaus, welche Gründe es für Alkoholmissbrauch geben kann. Sie erzählen auch Erlebnisse, die sie schon mit

betrunkenen Menschen gemacht haben, deren Gewaltbereitschaft oder unerwünschten Annäherungsversuchen.

Sowohl Lehrer als auch Organisatoren und das Duo Perplex, Stefan Schiegl und Stefan Waldner, sind sich einig, dass Kinder in ihrer Fähigkeit, sich Themen anzunehmen und damit auseinanderzusetzen, unterschätzt werden. Schiegl und Waldner, schon lange im Kindertheater und hier auch in der Zusammenarbeit mit den Jugendämtern

tätig, schätzen Kinder zudem als ehrlichste Publikum. Die Jugendbeirater der Stadt, Matthias Now und des Landkreises, Katrin Schwallen mit dem Projekt die Schulen unterstützen und haben zu dem Thema Anregungen und Informationen in einer Handreichung zusammengestellt.

Info

Schulen können das Präventionstheater buchen über Stefan Brandhuber, Mühlangerstraße 84405 Dorfen.